



Vorlage an

**Bau- und Umweltausschuss**

zur Bekanntgabe

- öffentlich -

**Sperrung des Freudentals für den Durchgangsverkehr  
hier: Installation eines Pollers**

**Anlagen:**

- Protokoll der Bürgeranhörung am 04.12.2006 **Anlage 1**
- Lageplan, unmaßstäblich, vom 30.11.2006 **Anlage 2**

**Sachverhalt:**

Bereits Mitte der 90-er Jahre wurde der Gedanke aufgegriffen und weiterverfolgt, den Marktplatz als wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und touristischen Mittelpunkt von Schwäbisch Gmünd weiter aufzuwerten. Angedacht war hierbei unter anderem die Sperrung des Freudentals um so den Unteren Marktplatz vom Durchgangsverkehr zum Freudental und damit die lästigen und zum Teil auch gefährlichen sight-seeing-Fahrten zu unterbinden.

Es war jedoch sicherzustellen, dass die Erschließung um den Bereich Türlensteg / Freudental stets gewährleistet sein muss. Dies gilt insbesondere für das Hotel „Das Pelikan“ sowie den Prediger. Mit der Neuordnung bzw. Neupositionierung der Volksbank an der Ledergasse wurde die Möglichkeit eröffnet, den stets als notwendig erachteten Vollanschluss des Türlenstegs an die Ledergasse zu realisieren.

Mit der nunmehr komplett fertig gestellten Umgestaltung des Bereichs Türlensteg /



Predigergässle im Zuge der Sanierungsmaßnahme „Nordwestliche Altstadt“, ist die Voraussetzung geschaffen worden, dieses Gebiet selbst und den bereits angesprochenen Marktplatzbereich vom unerwünschten und für die Entwicklung des Unteren Marktplatzes nachteiligen Durchgangsverkehr über Marktplatz, Freudental und Türlensteg zu befreien.

Damit wird eine weitere Verbesserung der Aufenthaltsqualität am Marktplatz, und zusätzlich mit der Schaffung des neuen zentralen Bushaltespunktes in der Ledergasse, eine wesentliche Optimierung geschaffen.

Die Sperrung des Freudentals wird über das Setzen eines Pollers am Beginn des Freudentals am Marktplatz erreicht. Die gesamte interne Erschließung des Bereichs Freudental, sowie Prediger lässt sich problemlos über den sehr viel kürzeren Weg über den Türlensteg bewerkstelligen. Wendemöglichkeiten gibt es für alle gängigen Lieferfahrzeuge im Bereich des Predigergässle, in Höhe des Johannisplatzes und im Bereich des Gasthauses „Anno 1900“. Der Platz beim Gasthaus Anno 1900 wird in einen verkehrsberuhigten Bereich umbeschildert, damit ein rechtmäßiges Wenden möglich ist. Darüber hinaus wird eine entsprechende Ausschilderung der Erschließung ab der Ledergasse erfolgen müssen.

Am 04.12.2006 fand eine Bürgerinformation statt, zu der alle Anwohner und Eigentümer des Freudentals eingeladen wurden. Das Ergebnis wurde in beiliegendem Protokoll (**Anlage 1**) zusammengefasst.

Die Stadtverwaltung nimmt die vorgetragenen Bedenken ernst, weshalb der für Notdienste umlegbare Poller am Beginn des Freudentals (**Anlage 2**) zunächst für eine Testphase installiert werden soll.

Sollte sich die Erschließungssituation in dieser Zeit nicht bewähren, kann die Maßnahme kurzfristig auch aufgehoben und eine andere Lösung gesucht werden.